

DIE BAYERISCHEN ÖKO-MODELLREGIONEN

Die Öko-Modellregionen sind als Baustein des Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestartet und werden in BioRegio 2030 fortgeführt. Ziel ist ein Anteil von 30 % ökologisch bewirtschafteter Fläche in Bayern bis zum Jahre 2030.

In den Öko-Modellregionen wird eine große Bandbreite an Projekten umgesetzt, angefangen von der Erzeugung und Verarbeitung über die Vermarktung und Gemeinschaftsverpflegung bis hin zur Bildung. Im Fokus steht aber nicht nur die Steigerung der ökologischen Anbaufläche, sondern auch die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung mit naturverträglichen, nachhaltigen und regionalen Projekten.

Es geht vor allem darum, die in den Regionen vorhandenen Potenziale zu erschließen und gemeinsam mit engagierten Akteuren vorhandene Strukturen zu beleben oder neue aufzubauen. In jeder Region gibt es aktive, unternehmerische Menschen, die etwas bewegen wollen, die ihre Region und den ökologischen Landbau voranbringen möchten. Die Öko-Modellregionen bieten jedem Engagierten Unterstützung und Begleitung, um die nächsten Schritte zu gehen. Nur in der Zusammenarbeit wird es gelingen tragfähige, über die Förderung hinausgehende Strukturen aufzubauen.



Photos: Daniel Delang, Ottmar Fischer

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch



Ländliche Entwicklung in Bayern

Gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

UNSERE ANSPRECHPARTNER



Franziska Distler

Projektmanagerin der Öko-Modellregion

Tel: +49 (0)911 23 11 06 24

Fax: +49 (0)911 23 13 39 1

franziska.distler@stadt.nuernberg.de



Dr. Werner Ebert

Projektmanager Öko-Modellregion

Tel: +49 (0)911 23 14 18 9

werner.ebert@stadt.nuernberg.de

Stadt Nürnberg

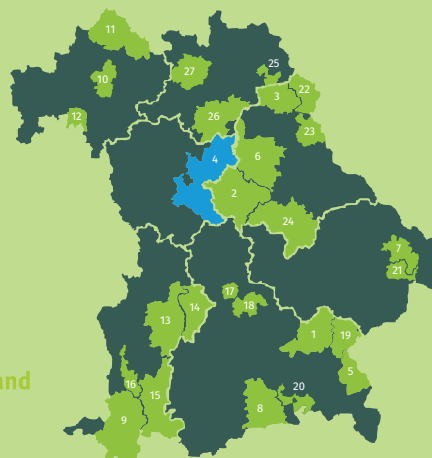
Referat für Umwelt und Gesundheit

Hauptmarkt 18

90403 Nürnberg

www.oekomodellregionen.bayern

www.die-biometropole.de



- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Mühlendorfer Land | 15 Ostallgäu |
| 2 Neumarkt i.d. Oberpfalz | 16 Günzthal |
| 3 Steinwald-Allianz | 17 Pfaffenhofer Land |
| 4 Nürnberg, Nürnberger Land, Roth | 18 Kulturraum Ampertal |
| 5 Waginger See - Rupertiwinkel | 19 Inn-Salzach |
| 6 Amberg - Sulzbach & Stadt Amberg | 20 Hochries-Kampenwand-Wendelstein |
| 7 Ilzer Land | 21 Passauer Oberland |
| 8 Miesbacher Oberland | 22 Stiftland |
| 9 Oberallgäu Kempten | 23 Naturparkland Oberpfälzer Wald |
| 10 Oberes Werntal | 24 Region Regensburg |
| 11 Rhön-Grabfeld | 25 Siebenstern |
| 12 Waldsassengau | 26 Fränkische Schweiz |
| 13 Stadt.Land.Augsburg | 27 Obermain Jura |
| 14 Paartal | |



Staatlich anerkannte Öko-Modellregion

Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

Landesprogramm
BioRegio Bayern 2030

www.oekomodellregionen.bayern

Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

Die Stadt Nürnberg fasziniert mit ihrer prachtvollen Burganlage und der malerischen Altstadt und ist somit nicht nur zur BioFach (Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel) einen Besuch wert. Seit 2003 fördert Nürnberg Bio-Lebensmittel und Unternehmen aus der Bio-Branche. Als Biometropole gehört sie dem Bio-Städte-Netzwerk an und die Angebote in der Stadt wachsen stetig. Die beiden Landkreise Nürnberger Land und Roth bieten vielseitige Landwirtschaftsbetriebe und sind zudem als Outdoor- und Genussregion bekannt.

Ein Schwerpunkt der Öko-Modellregion ist die effektivere Vernetzung von Stadt und Land um den wachsenden Bedarf an Bio-Produkten vermehrt aus der Region zu decken. Außerdem soll das Lebensmittelhandwerk gestärkt und die Ernährungsbildung gefördert werden.

Wir sind Ansprechpartner für

- Landwirte, Tierhalter und Erzeuger
- Bäcker, Metzger und Verarbeiter
- Handel, Gastronomie und Catering
- Verbraucher, Verbände und Initiativen
- all diejenigen, die sich von unserer Idee angesprochen fühlen

Wir sind Anlaufstelle für

- Vermarktung von bioregionalen Produkten
- Vernetzung der Akteure
- Finanzierung und Förderung
- Ernährungs- und Bewusstseinsbildung

Unsere Ziele:

- Erhalt von Familienbetrieben und Förderung von Neugründungen in der Landwirtschaft und im Lebensmittelhandwerk
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Vernetzung von Stadt und Land



Streuobstinitiative Hersbruck

Vergrößerung der Bestände, Ausweitung der Verarbeitung und Vermarktung

Informationen unter: streuobstinitiative-hersbruck.de



Lebensmittelhandwerk

Unterstützung von Bäckern und Metzgern, Aufbau von Verarbeitungsstrukturen und Kooperationen mit Landwirten



Sonderkulturen

Fachtage und Exkursionen für Landwirte und Verarbeiter: Ölkürbisse, Hasel- und Walnussanbau, Gewürze, Kräuter, Gemüse und Obst



GemüseWert

Projekt zur Erhöhung der Wertschöpfung für Bio-Gemüsebetriebe



Vernetzung der Landwirte

Treffen für aktive Bio-Landwirte und solche die es werden wollen; Förderung von Kooperationen und des gemeinsamen Austausches



Bio in der Gemeinschaftsverpflegung

Mehr Bio auf den Speiseplänen von Kantinen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen; Beratungen und Coaching von Einrichtungen



Stadt, Land, ... Beides

Solidarische Landwirtschaft in der Metropolregion – Förderverein zur SoLAWI-Initiative Stadt, Land, Beides e.V. Informationen unter: stadt-land-beides.de



Raum für Neues

Sie haben eine Idee zur Förderung des regionalen Ökolandbaus? Melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie dabei Ihre Idee zu verwirklichen!